

31. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 30. März 2017

Am Donnerstag, dem 30. März 2017, fand im Sportlerheim Wildenfels, Lindenallee 20 in Wildenfels die 31. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Themen behandelt, Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

Informationen des Bürgermeisters:

- **Bestätigung des Haushaltes 2017 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises**
Bürgermeister Herr Kögler informiert, dass der Haushalt 2017 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises bestätigt wurde. Man kann im Allgemeinen von einem soliden Haushalt sprechen trotz der höheren Pro-Kopf-Verschuldung durch die Übernahme des Schlosses. Bei den Steuereinnahmen wurde festgestellt, dass der Hebesatz für die Grundsteuer B den Nivellierungshebesatz unterschreitet.
- **Neuer Mitarbeiter Bauhof, Herr Andreas Greulich**
Ab 15. März 2017 hat die Stadtverwaltung Herrn Andreas Greulich als neuen Mitarbeiter im Bauhof eingestellt.
- **Bauhof: - Herstellung Maueröffnung in der MZH ist erfolgt**
Zur platzsparenden Unterstellung von Stühlen und Tischen wird ein Lagerraum in der MZH geschaffen, wobei ein Mauerdurchbruch erforderlich war. Bei dieser Maueröffnung wurden 4,5 t Gasbeton entsorgt.
- **Planung Außenanlagen Schulhof der Grundschule**
Bei der Gestaltung der Außenanlagen wurden u. a. eine 50 m Sprintbahn, ein Schachbrett, Sandkasten berücksichtigt. Der derzeitige Standort der Tischtennisplatte wird verlegt und eine Betonsitzecke mit bunten Kunststoffsitzgelegenheiten an diese Stelle angebracht. Der Zugang zur MZH wird wieder behindertengerecht gestaltet. Der zurzeit vorhandene hintere Treppenaufgang zur MZH wird zurückgebaut. Der Treppenbelag ist marode und müsste neu belegt werden, wobei die Treppe bei Nässe bzw. im Winter eine sehr hohe Unfallgefahr darstellt.
- **Hochwassermaßnahme „Schlossteich“**
Bei dieser Hochwasserbeseitigungsmaßnahme wurden rund 12000 t Schlamm bisher entsorgt. Zurzeit ist die Firma mit dem Mauerbau auf der Längsseite des Teiches bis 10 m vor dem Entenhaus beschäftigt. Dazu werden die Steine der Baustraße mit verwendet. In der vergangenen Woche gab es zwischen der Unteren Wasserbehörde, dem Planer und der Stadtverwaltung einen Beratungstermin, wo die Notwendigkeit einer weiteren Entschlammung des Schlossteiches besprochen wurde. Das Problem wurde von der Unteren Wasserbehörde des Landkreises mündlich positiv erfasst. Ein entsprechender Antrag wird beim Fördermittelgeber der SAB gestellt. Aufgrund der Belastung beim Transport durch die Baufahrzeuge (350 bis 370 Lkw) wurde der Straßenzustand der Parkstraße stark beeinträchtigt. Eine Oberflächenbehandlung ist notwendig. Ein entsprechender Antrag bei der zuständigen Fördermittelstelle wird ebenfalls gestellt.
- **Ruderboot wieder hergerichtet**
Der Bürgermeister verweist auf den Artikel in der Freien Presse vom 30.03.2017. In diesem steht, dass das SOS-Kinderdorf Zwickau einen nicht genutzten Teich mit einem Holzhaus und Bootsanlegestelle renaturiert hat. In diesem Zusammenhang wurde das von uns an das SOS-Kinderdorf gesponserte Ruderboot abgebildet, welches durch die Kinder selbst liebevoll wieder hergerichtet wurde.

Zu TOP 2

Informationen des Jugendbeirates

- Zur Erstellung eines Kalenders für 2018 mit Bildern aus Wildenfels mit einer historischen Bedeutung hat der Jugendbeirat die Projektförderung beim Programm „Spurensuche“ erhalten. Gemeinsam mit Kindern der Grundschule Wildenfels soll der Kalender gestaltet werden.
- Für die Gestaltung des neuen Spielplatzes unterbreitet der Jugendbeirat Ideen. Der Standort des derzeitigen Spielplatzes wird verlegt und findet unterhalb der Parkschenke zukünftig seinen Platz. Die gefälltten Rubinien-Baumstämme finden dabei Verwendung.

Zu TOP 3:

Bürgerfragestunde

- Stadträtin Porstmann informiert, dass der Heimatverein Wildenfels e. V. am 30.04.2017 eine Ausstellung über Stickereibilder um 1900 in der Parkschänke eröffnet. Diese Ausstellung kann jeden letzten Sonntag im Monat von April bis Oktober von 14 bis 18 Uhr besucht werden.
- Der Inhaber des Autohauses Seidel stellt die Zufahrt und den Teich seines Privatgrundstückes für Löscheinsätze der Feuerwehr zur Verfügung.
- Ein Bürger fragt, inwieweit das Dammbauwerk des Parkteiches seit dem Hochwasser von 2002 eine Gefahr darstellt und ob die derzeitige Baumaßnahme unter der Leitung der Talsperrenverwaltung durchgeführt wird. Der Bürgermeister stellt klar, dass der Bau des Parkteiches eine Hochwasserbeseitigungsmaßnahme ist und der Bauherr die Stadtverwaltung Wildenfels ist. Aufgrund von Bürgeranfragen nach dem Hochwasser von 2002 liegt ein Schreiben vor, dass die Stützmauer des Parkteiches keine Gefahr darstellt.
- Stadtrat Paschen weist erneut auf die Gefahrenquelle des Fußweges auf dem Schulberg im OT Wiesenburg hin.
- Die Stadträte Burchard und Mempel bemängeln den Zustand unserer kommunalen als auch das übergeordnete Straßennetz. Der Bürgermeister erörtert, dass die Winterschäden unserer kommunalen Straßen mit Fotos gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadtverwaltung dokumentiert an den Sächsischen Städte- und Gemeindetag gemeldet wurden.

Beschlüsse

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, dass die Firma B.P.S. Engineering GmbH, Brunnenstraße 68, 07580 Ronneburg beauftragt wird, im Zuge der Baumaßnahme Sanierung des Nord- und Westflügels von Schloss Wildenfels, „Um- und Ausbau zum Verwaltungssitz“, eine Radonmessung durchzuführen, diese auszuwerten und das Ergebnis bzw. die vorgefundene Situation zu dokumentieren. Die Kosten für diese Leistungen betragen gemäß Angebot vom 13.03.2017, 3.439,10 € brutto.

Begründung:

Der südliche Landkreis Zwickau und das beginnende Erzgebirge zählen in Deutschland zu den Gebieten mit erhöhter Radonkonzentration in der Bodenluft. Dem in der baufachlichen Stellungnahme des Staatsbetriebes Immobilien- und Baumanagement SIB gegebenen auflagenähnlichen Hinweis, im Vorfeld der Baumaßnahme im Nord-/Westflügel auf Schloss Wildenfels Radonmessungen durchzuführen, um eine unzulässige Beeinträchtigung zu vermeiden, wird hiermit Rechnung getragen.

Es werden drei möglicherweise infrage kommende Radonquellen untersucht.

1. der Eintrag von Radon über gelöstes Wasser,
2. der Eintrag von Radon über die vorhandenen Baustoffe und
3. der Eintrag von Radon über die Bodenluft.

Die Messungen werden ausgewertet und dokumentiert.

Im Bedarfsfall werden Handlungsempfehlungen gegeben.

(Beschluss Nr. 179/31/2017) Abstimmungsergebnis: 15 Ja - Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Vorhaben Sanierung von Schloss Wildenfels (Nord-

und Westflügel), Um- und Ausbau zum Verwaltungssitz der Stadt Wildenfels unter der Voraussetzung, dass während der Einspruchsfrist kein Widerspruch erfolgt und das Bietergespräch positiv abgeschlossen wird, die Auftragsvergabe von Baumeisterarbeiten an die Firma SP Bau GmbH, Abhorner Straße 1a, 08485 Lengenfeld mit einer Bruttoangebotssumme von 179.033,72 €.

Begründung:

Für den 3. Bauabschnitt des Vorhabens wurden die Baumeisterarbeiten für:

- Abbruch von Mauerwerk, Erdarbeiten (überwiegend Handschachtung);
- Magerbeton, Stahlbeton - Bodenplatten (abschnittsweise);
- Trägerrost/Unterzüge (Stahlbau) unter Bundwände, über Gewölbekappen;
- Mauerwerksöffnungen im Bestand anlegen, verändern;
- Abstützkonstruktionen für Wand-/Deckenkonstruktionen;
- Gerüstbau, Estrich, Putzarbeiten, Abdichtungen, Kernbohrungen, Mauerwerksschlitze, Seilzug - Schneidearbeiten;

in „Ausschreibungen in Sachsen“ sowie auf der Internetplattform eVergabe.de öffentlich ausgeschrieben.

An 5 Firmen wurden die Verdingungsunterlagen ausgereicht.

Zur Submission am 24.03.2017, um 9.00 Uhr, lagen von 5 Bietern schriftliche Angebote vor.

Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch die beauftragte BAUCONZEPT®

Planungsgesellschaft MBH, Bachgasse 2, 09350 Lichtenstein wird vorgeschlagen, den Auftrag

an die Firma SP Bau GmbH, Abhorer Straße 1a, 08485 Lengenfeld zu vergeben, die als

wirtschaftlichster Bieter mit einer Angebotssumme von 179.033,72 € brutto aufgetreten ist.

(Beschluss Nr. 180/31/2017) Abstimmungsergebnis: 15 Ja - Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0

Stimmenthaltungen

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Vorhaben Sanierung von Schloss Wildenfels (Nord-

und Westflügel), Um- und Ausbau zum Verwaltungssitz der Stadt Wildenfels unter der

Voraussetzung, dass während der Einspruchsfrist kein Widerspruch erfolgt, die

Auftragsvergabe von Lehmbauarbeiten an die Firma Zimmerei Gefüge & Gefache GmbH, Gosel Nr.9,

08451 Crimmitschau mit einer Bruttoangebotssumme von 152.198,75 €.

Begründung:

Für den 3. Bauabschnitt des Vorhabens wurden die Lehmbauarbeiten für:

- Abbruch Deckenputz;
- Lehmwellerdecke zwischen Holzbalken sanieren, Neubau;
- Leichtlehmwände neu;
- Holzarbeiten/Zimmermannsarbeiten;
- Gefache - Ausmauerungen;
- Gerüstbau innen;
- Lehmputz (Decken und Wände)

in „Ausschreibungen in Sachsen“ sowie auf der Internetplattform eVergabe.de öffentlich ausgeschrieben.

An 2 Firmen wurden die Verdingungsunterlagen ausgereicht.

Zur Submission am 24.03.2017, um 9.30 Uhr, lagen von 2 Bietern schriftliche Angebote vor.

Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch die beauftragte BAUCONZEPT®

Planungsgesellschaft MBH, Bachgasse 2, 09350 Lichtenstein wird vorgeschlagen, den Auftrag

an die Firma Zimmerei Gefüge & Gefache GmbH, Gosel Nr.9, 08451 Crimmitschau zu

vergeben, die als wirtschaftlichster Bieter mit einer Angebotssumme von 152.198,75 € brutto

aufgetreten ist. (Beschluss Nr. 181/31/2017) Abstimmungsergebnis: 15 Ja - Stimmen, 0 Nein -

Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Vorhaben Sanierung von Schloss Wildenfels (Nord-

und Westflügel), Um- und Ausbau zum Verwaltungssitz der Stadt Wildenfels unter der

Voraussetzung, dass während der Einspruchsfrist kein Widerspruch erfolgt, die

Auftragsvergabe von „vorgezogenen“ Elektroinstallationsleistungen im Schloss Wildenfels an die Firma BplusL – Infra Log GmbH, Teichstraße 11, 09366 Niederdorf mit einer Bruttoangebotssumme von 9.847,12 €.

Begründung:

Für den 3. Bauabschnitt des Vorhabens wurde die Ausführung von Elektroinstallationsleistungen – hier: vorgezogene Leistungen für:

- Errichten und vorhalten der Baustromanlage bestehend aus:
3 Baustromverteilern 63A, 120m Kabel H07RN-F 5G 25, Vorhaltezeit 22 Mon.;
- Errichten und vorhalten der Baubeleuchtungsanlage bestehend aus:
14 Leuchten 1 x 49W,
210m Kabel H07RN-F 5G 2.5, Vorhaltezeit 22 Mon.;
- Kabelverlegung im Außenbereich 200m bis NYY-J 5 x 16;
- Kabelverlegung im Innenbereich 110m bis NYY-J 5 x 16;
- Kabelverlegung im Außenbereich 10m NYY-J 4 x 150 mit Abzweigmuffe 3 x 4 x 150;

in „Ausschreibungen in Sachsen“ sowie auf der Internetplattform eVergabe.de öffentlich ausgeschrieben.

An 6 Firmen wurden die Verdingungsunterlagen ausgereicht.

Zur Submission am 24.03.2017, um 10.30 Uhr, lagen von 4 Bietern schriftliche Angebote vor. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch das beauftragte Planungsbüro ETA, Schönauer Str. 5, 08134 Wildenfels wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma BplusL – Infra Log GmbH, Teichstraße 11, 09366 Niederdorf zu vergeben, die als wirtschaftlichster Bieter mit einer Angebotssumme von 9.847,12 € brutto aufgetreten ist. (Beschluss Nr. 182/31/2017) Abstimmungsergebnis: 15 Ja - Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Vorhaben Modernisierung/Instandsetzung Gebäude Schloßstraße 4 als Mehrgenerationenhaus unter der Voraussetzung, dass während der Einspruchsfrist kein Widerspruch erfolgt, die Auftragsvergabe von Baumeisterarbeiten an die Firma Protect Bau, Friedensstraße 13, 08485 Schönbrunn mit einer Bruttoangebotssumme von 152.636,20 €.

Begründung:

Für den 3. Bauabschnitt des Vorhabens wurden die Baumeisterarbeiten, bestehend aus Abbruch-, Erd-, Entwässerungskanal-, Beton-, Stahlbeton-, Maurer-, Naturstein-, Abdichtungs- und Putzarbeiten in „Ausschreibungen in Sachsen“ sowie auf der Internetplattform eVergabe.de öffentlich ausgeschrieben.

An 2 Firmen wurden die Verdingungsunterlagen ausgereicht.

Zur Submission am 27.03.2017, um 10.00 Uhr, lagen von 2 Bietern schriftliche Angebote vor. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch das beauftragte Ingenieurbüro für Bau- und Brandschutzplanung Dipl.- Ing. Holger Eisenbeiß, Auer Str. 27, 08289 Schneeberg wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Protect Bau, Friedensstraße 13, 08485 Schönbrunn zu vergeben, die als wirtschaftlichster Bieter mit einer Angebotssumme von 152.636,20 € brutto aufgetreten ist. (Beschluss Nr. 183/31/2017) Abstimmungsergebnis: 15 Ja - Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beschließt eine unvermessene Teilfläche von ca. 8.040 m² aus dem Flurstück 503/8 der Gemarkung Wildenfels von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Glockenstraße 1 in 09130 Chemnitz zu erwerben. Zuzüglich zum Bodenwert von 3.030,40 EUR fallen noch Erwerbsnebenkosten wie Grunderwerbssteuer oder Notarkosten sowie Kosten für die Vermessung in Höhe von 3.213,60 EUR an. Die Finanzmittel sollen aus den liquiden Mitteln des Finanzhaushaltes bereitgestellt werden.

Begründung:

Das Flurstück 503/8 der Gemarkung Wildenfels mit insgesamt 10.848 m² befindet sich am Ende der zusammenhängenden Bebauung der Straße Weinleithe und wird vom Wildenfelser Bach durchzogen. Neben den infrastrukturellen Vorzügen, angrenzend an die kommunalen Flächen

der Gemarkung Wildenfels, Flurstück 544 (Straße), 503/9 (Parkplatz) sowie einer Zuwegung zum Hinterliegerflurstück 509 (Grünland), kann hier im Hochwasserfall ein Stück Flutungsfläche geschaffen bzw. erhalten werden. (Beschluss Nr. 184/31/2017) Abstimmungsergebnis: 15 Ja - Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Tino Kögler
Bürgermeister